

# Eine Tüte voller Buchstaben

Die Buchhandlung am Markt hat jetzt jede Menge Lesestoff an Grundschüler verteilt

**Lüneburg.** „Pssst“ macht es auf dem Flur der Hermann-Löns-Grundschule. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2b schleichen über den Gang. Ihre Mission: Der 1b eine Freude machen. Die Erstklässler staunen nicht schlecht, als die 2b sie mit Lesetüten beschenkt. Die Aktion, die von der Buchhandlung am Markt organisiert wird, findet dieses

Jahr zum siebten Mal statt. Jedes Jahr bemalen die Zweitklässler vor den Ferien weiße Papiertüten, die die Buchhandlung dann in der Ferienzeit mit Präsenten füllt.

„Wisst ihr, was da drin ist?“, fragt Geschäftsführer Jan Orthey in die Runde. Emily (6) meldet sich: „Da sind Buchstaben drin!“ Recht hat sie. Ein Erstlesebuch, ein Lesezeichen und ein Gutschein für einen Leseausweis in der Lüneburger Ratsbücherei befinden sich in den bunten Tüten. Für die Eltern gibt es auch etwas: einen Brief, der sie auffordert, ihr Kind beim Lesenlernen zu unterstützen. Den gibt es jetzt auch

auf Russisch, Arabisch und Türkisch. „Das war eine Initiative von Eltern, die den Brief übersetzt haben, damit er auch nicht-muttersprachliche Eltern erreicht“, erklärt Buchhändler Orthey.

Mehr als 1200 Lesetüten haben Jan Orthey und Irene Donning an Lüneburger Grundschulen verteilt. „Das Besondere an dieser Art der Leseförderung ist, dass wir nur die Vermittler sind und die Kinder die Tüten untereinander weitergeben“, findet Irene Donning. Da weiß man gar nicht, was schöner ist: zu schenken oder aber Geschenke zu bekommen. *lkö*



Vergangenes Jahr wurde sie noch beschenkt, jetzt überreichte Julia (7) der sechsjährigen Nalia die gebastelte Lesetüte. Foto: be